



Afrikanischer Lebenstraum

Hi lupus,

ihr macht mich echt fertig! Der Vorwurf, doch Kritik bitte ernster zu nehmen, ist ein Killerargument. Darauf kann man eigentlich gar nichts mehr sagen.

Zitat:

Also, ich würde meinen du hast zum einen Zeitsprünge in deiner Geschichte

Ich finde das naheliegend, dass eine Person, die 1 Woche alleine im Urwald ist an das Vergangene zurückdenkt. Und um nichts anderes geht es ja hier.

Zitat:

und, beispielsweise Mahagoni, liest sich als würde ich grad im Baumarkt beraten werden.

Das ist eben der Job des Protagonisten.

Zitat:

Und wer dort unten lebt, kennt der überhaupt billiges Kiefernholz?

Er "lebt" ja nicht dort sondern macht hier nur seinen Job - und hier kommen wir langsam auf den (vorweggenommenen) Punkt, der wesentlich ist.

Zitat:

Ganz unabhängig von dem Material, ist es nicht eher so, dass wenn ich in einem System lebe, dieses nicht auch als Maßstab heranziehe?

Das System, in dem die Arbeiter leben, eignet sich nicht zur Identifikation (Kern der Geschichte).

Zitat:

Jetzt hab ich mal in Bobbis Anmerkungen geguckt, und stimme in nicht wenigen Punkten überein.

Ich hoffe, dass Bobbi meine Wertschätzung gegenüber seinen Kommentar schon deswegen erkennt, da ich so viel auf seine Vorschläge geantwortet und mich lange damit auseinandergesetzt habe. Dennoch bin ich der Meinung, dass man zuerst herausfinden muss, was die Geschichte will, um sie dann daran zu messen und nicht, was ich als Leser von der Geschichte haben möchte und ihr dann ein anderes Erzählmuster aufzudrängen (Abenteuergeschichte).

Zitat:

Will sagen, deine Geschichte funktioniert bei mir auch nicht so wie von dir gedacht.

Das ärgert mich dann!

Zitat:

Da hatte ich deutlich mehr erwartet.

Das ist ja auch nur das erste Drittel der Geschichte.

Wie soll ich jetzt noch die Lust aufbringen, Teil 3 zu überarbeiten?

Zitat:

Tut mir leid

Hmmm ...

Und ich hab jetzt die Nase voll - das liegt aber am Schnupfen.



Afrikanischer Lebenstraum

Aber gestehe mir bitte zu, dass ich die Konstruktion der Geschichte verteidige, so lange ich noch kann und jetzt nicht unbedingt einsehe, dass sie emotionaler bzw. wie eine Abenteuerstory erzählt werden müsste.

BN

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).